

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

263 (26.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Zweites Blatt. Freitag den 26. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 75068. Die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend.

Die Standesbeamten des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf §. 15 Abs. 2 der Dienstweisung aufgefordert, den mutmaßlichen Bedarf an Vordrucken für die Standesregister und zwar nach Vogenzahl für jedes der beiden Exemplare des Geburts-, Heirats- und Sterberegister für das Jahr 1891 unverzüglich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 24. September 1890.

Großb. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Schowe (Zululand) und mit Borneo.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Schowe (Zululand), nach den Stationen Saja, Kudat, Memphakol, Sandakan und Silam der Britisch-Nord-Borneo-Gesellschaft, sowie nach Sarawak (Borneo) versandt werden.

Die Pakete müssen frankirt werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 18. September 1890.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.

Sache.

Danksagung.

Der Unterzeichnete erhebt von Ungenannt für das Waisenhaus hier 50 Mark, Erlös aus gesammelten Cigarren-Abschnitten.

Herzlichen Dank dem Geber!

Karlsruhe, den 25. September 1890.

Rauter, Oberbürgermeister.

Badischer Frauenverein.

Die verbündeten deutschen Landesfrauenvereine haben nachstehenden Aufruf erlassen.

Frauen-Dank.

Die rastlose Thätigkeit, welche Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Augusta auf allen Gebieten der Nächstenliebe ausgeübt hat, wird den deutschen Frauen stets ein leuchtendes Vorbild bleiben. Nicht nur der Preussische Vaterländische Frauenverein, der in der hochseligen Kaiserin seine Stifterin verehrt, sondern auch die übrigen Deutschen Frauenvereine unter dem Rothen Kreuz, deren gemeinnützige Bestrebungen bei Ihrer Majestät alle Zeit die einflussvollste Förderung fanden, müssen es daher als eine Ehrenpflicht betrachten, ihrer unvergeßlichen Führerin und Beschützerin über das Grab hinaus den voll unauflöschlichen Dankbarkeit darzubringen.

Zu diesem Zwecke haben die Vorstände der unterzeichneten Vereine den Beschluß gefaßt, eine Sammlung zu veranstalten, deren Ergebnis unter dem Namen „Frauen-Dank“ Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin überreicht werden soll. Die Absicht ist, die Erträge der Sammlung mit der von Ihrer Majestät der hochseligen Kaiserin Augusta zur Feier des goldenen Hochzeits-Jubiläums im Jahre 1879 begründeten Stiftung „Frauen-Trost“ zu vereinigen. Die gemeinnützigen und wohlthätigen Unternehmungen sämtlicher Deutscher Frauenvereine unter dem Rothen Kreuz, denen diese Stiftung in so hohem Maße gebührt hat, werden hierdurch im Sinne der in Gott ruhenden Protektorin von Neuem belebt und gefördert werden.

An alle Frauen und Jungfrauen unseres Deutschen Vaterlandes ergeht hiermit der Aufruf, zu diesem nationalen Liebeswerk nach Kräften beizutragen, denn es würde dem wahrhaft volksfreundlichen Sinne der hohen Verkörten nicht entsprechen, wenn die Theilnahme sich nur auf die Reichen und Wohlhabenden beschränkte. Damit also jeder Deutschen Frau die Möglichkeit gegeben werde, die Gefühle der ehrfurchtsvollen Dankbarkeit für die hochselige Kaiserin zum Ausdruck zu bringen, bitten wir um einmalige Gaben im Betrage von zehn Pfennigen bis zu zehn Mark. Auch die kleinste Beisteuer darf des wärmsten Dankes sicher sein.

Der Preussische Vaterländische Frauenverein. Der Bayerische Frauenverein.

Der Sächsische Albert-Verein. Der Württembergische Wohlthätigkeitsverein.

Der Badische Frauenverein. Der Hessische Alice-Frauenverein.

Das Patriotische Institut der Frauenvereine im Großherzogthum Sachsen.

Der Mecklenburgische Marien-Frauenverein.

Indem wir diesen Aufruf hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, gestatten wir uns, demselben erläuternd beizufügen, daß die Stiftung „Frauentrost“ von der hochseligen Kaiserin Augusta im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der goldenen Hochzeit des ersten deutschen Kaiserpaars gegründet wurde zu dem Zwecke, aus dem Zinsenertrage des Stiftungskapitals (von etwa 70000 Mk.) Frauenvereine aller deutschen Länder, die dem Verbands der deutschen Frauenvereine vom rothen Kreuz angehören, Beiträge zu gemeinnützigen Zwecken, sofern sie derselben bedürfen, zu gewähren.

Die Verwaltung der Stiftung untersteht dem ständigen Ausschusse der verbündeten Vereine und von ihm erfolgt alljährlich die Stellung der Anträge auf Gewährung der Beisteuern an Ihre Majestät die regierende Kaiserin.

Schon wiederholt sind derartige Beisteuern auch an Zweigvereine unseres Vereins gewährt worden. Eine Verstärkung der Mittel dieser Stiftung wäre höchst wünschenswerth, damit den edlen Absichten der hohen Stifterin in größerem Umfange und in reichlicherem Maße entsprochen werden könnte, als bisher der Fall war.

Wir wenden uns deshalb an das Publikum mit der Bitte um Einsendung gütiger Beiträge. Ueber die eingehenden Gaben und deren Ablieferung wird öffentliche Bescheinigung gegeben werden.

Für hiesige Stadt werden Gaben entgegengenommen in der Kanzlei des Vereins, Gartenstr. 47, in den beiden Volksküchen Spitalstraße 29 und Ritterstraße 7, sowie in der Kochschule im Gartenschloßchen, Herrenstraße 45. Außerdem haben sich in dankenswerther Weise zur Entgegennahme von Gaben bereit erklärt die Expeditionen der Karlsruher Zeitung und des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Der Vorstand.

Auf vorstehenden Aufruf sind bei uns eingegangen vom Frauenverein Eisingen 8 M., von Fr. Ob.-Jury. Kl. 2 M., Fr. J. von B. 2 M., Fräulein Th. 2 M., Fr. Prof. M. B. 2 M., Fr. Geh. Rath S. 2 M., Fr. Br. Gr. 2 M., Fr. Br. W. 2 M., Frau Dahl von Grefeld 3 M., Frau Postkammermeister Sachß 2 M., E. S. aus R. 50 M., G. R. S. 2 M., Frau Geh. Rath Sachß 2 M., Frauenverein

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 27. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich im Rathhaushofe hier, Eingang Zähringerstraße, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 1 Regulateur, 1 Spiegel in schwarzem Rahmen, 1 Kinder-Chaischen und 2 Hobeibänke.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 27. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, werde ich im Gemeinbehau zu Mühlburg, Hardtstraße 5, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Sekretär, 1 Pfeifenkasten und einige Frauenkleider.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist eine Mansardenwohnung mit freier Aussicht, in den Hof gehend, bestehend aus 2 schönen, großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 31. Fasanenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* Fasanenstraße 37 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße 5 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kreuzstraße 17, Ecke der Spitalstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 16 ist der 2. oder der 3. Stock von 4 bis 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße 96 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Badenweiler 61 M. 30 M., Frauenverein Kenzingen 25 M., Frau Oberstabsarzt Kaiser 2 M., Freifrau v. Hardenberg 2 M., Frau Präsident Wielandt 2 M., Frau Baurath Kerler 2 M., Frau Geh. Rath Dr. Ullmann 2 M., Frau Geh. Rath Nikolai 2 M., Frau Ministerialrath Hepting 2 M., Frau Prälat D. Doll 2 M.

Den freundlichen Gehern danken wir herzlich. Karlsruhe, den 25. September 1880.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: Kronenstr. 32.

In meinem Neubau Adlerstraße 2, am Schloßplatz, sind mehrere Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Joseph Heck, Maler- und Tapezier-Geschäft, Zirkel 14.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Alkov (auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden), Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Bähringerstraße 57 im 2. Stock.

* In dem Neubau Lachnerstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör, seit 23. April schon bewohnt, auf 23. Oktober zu vermieten, ebenso eine solche von 2 Zimmern. Zu erfragen baselst. im 2. Stock.

* Elegante Wohnungen Kaiserstraße 245 und 247 sowie Leopoldstraße 1a von 5 und 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Lessingstraße 19, parterre.

* Zwei freundliche Wohnungen im Hinterhause von je 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. Speicher auf 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 4.

Friedrichsplatz 5

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern und 3 Kellerabtheilungen, wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder bei dem Hauseigentümer: Friedrichsplatz 11 im Pianomagazin.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 20 ist ein großer, freundlicher Laden, besonders für eine Filiale oder einen Friseur geeignet, billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstr. 51 ist im 2. Stock ein einfach möbirtes, heizbares Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn mit Pension zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbirtes, heizbares Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderstraße 55.

— Zwei schön möbirtete Zimmer mit je zwei Fenstern auf die Straße gehend und besonderem Eingang sind sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Kronenstr. 37/39, zwei Treppen hoch.

* Zwei gut möbirtete Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sind mit oder ohne Pension in schönster Lage sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (Bel-Etage).

— Ein gut möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist um billigen Preis per sofort oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Martenstr. 21 im 3. Stock.

* Amalienstraße 9 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter.

Kaiserstraße 20 sind ein schönes, gut möbirtes Zimmer und eine große Mansarde (unmöbirt) zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 3.1.

3.1. Viktoriastraße 14 ist ein schönes, unmöbirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

2.1. In der Blumenstraße ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen bessern Herrn oder Schüler sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße (Cigarrenladen).

Herrenstraße 50 ist ein möbirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselst.

* Kaiserstraße 125 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer per 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 25 ist im 2. Stock ein gut möbirtes, hinteres Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, sind 2 hübsche Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 10 M. per Monat auf 23. Oktober zu vermieten, auf Wunsch kann eines derselben möbirt werden.

— Ein großes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bürgerstraße 13, eine Treppe hoch.

— Douglasstraße 11 sind ein großes und ein kleineres, gut möbirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstr. 32, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstr. 42 im 2. Stock.

3.1. Zwei schöne, geräumige Magazine mit Einfahrt sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Martenstr. 21 im 1. Stock.

Werkstätten zu vermieten.

Spitalstraße 44 sind zwei Werkstätten getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 17 im Laden.

Gesucht für einen Schüler

von 16 Jahren auf Oktober ein einzelnes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Adresse H. G., Rheinstr. 25, Freiburg i. Bg.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und besonders gut waschen kann, wird auf Michaeli gesucht: Hirschstraße 14 im 1. Stock.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird zu einer kinderlosen Familie für Hausarbeiten auf sogleich oder auf's Ziel gesucht: Kaiser-Allee 105, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine gute Stelle: Durlacher Allee 20, Restauration zum Franziskanerkeller.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 36.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle: Kronenstr. 22, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 18, parterre.

* Ein einfaches, reinliches und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Friedenstraße 14 im 3. Stock.

* Mehrere Mädchen, welche kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten können, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Herrenstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen, puzen, etwas nähen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel gute und dauernde Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

Sehr gute Stellen finden nach auswärts ein gewandtes Zimmermädchen und eine zuverlässige Köchin, ebenso für hier ein jüngeres Kindermädchen. Näheres Waldstraße 93, 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird auf's Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann; ebendasselbst findet ein solides Zimmermädchen bei hohem Lohn dauernde Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein reinliches junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 21.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas serviren kann, kann sofort oder auf's Ziel eintreten: Kronenstr. 19. Ebendasselbst kann ein Mädchen vom Lande, welches auch Felbarbeiten verrichtet, eine Stelle finden.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht wegen Verletzung der Herrschaft sogleich oder auf 15. Oktober Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 3. Stock.

* Ein Mädchen von auswärts aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein zuverlässiges Mädchen, tüchtig im Feilsiren und allen Haus- und Handarbeiten, sucht als Zimmermädchen sofort oder später Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im 4. Stock rechts.

Eine gut empfohlene Köchin sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

16000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt aufzunehmen gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.1.

10000 Mark

werden als II. Hypothek auf eine Villa außerhalb Karlsruhe's sofort aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.1.

Gute Kapital-Anlage.

3.1. Auf ein Prima-Objekt in bester Lage der Kaiserstraße wird ein Kapital von 7000-10000 Mark ver sogleich gesucht. Hoher Zinsfuß und extra größerer Nachschuß; vollständige Sicherheit. Offerten unter Nr. 1712 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

10000-15000 M., einem pünktlichen Zinszahler auf gute II. Hypothek zu 5% verzinslich auf ein schönes Haus baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-8000 Mark werden als II. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus, welches zu 32000 M. geschätzt ist und welcher 16000 M. I. Hypothek vorgehen, gesucht. Anträge unter Nr. 1721 befördert das Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort oder später gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.

* 2.1. Einige tüchtige, selbstständig arbeitende Schlosser finden dauernde und lohnende Beschäftigung: Bahnhofstraße 32.

Gesucht werden:

jüngere und angehende Kellner, Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen durch J. Müller, Schützenstraße 4. 2.1.

Stellen finden:

4 jüngere Kellner, 6 feine Kellnerinnen, 10 einfache Kellnerinnen, 8 Restaurationsköchinnen, 4 jüngere Hausburden, 15 Haus- und Küchenmädchen durch K. Brutsch, Haupt-Platzbureau, Carl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Gesucht wird eine reinliche, ehrliche Frau, welche den Verkauf von Butter und Eiern übernimmt. Näheres Bahnhofstraße 18 im 3. Stod.

Casé Nowack.

Eine Aushilfsköchin und 4 Kellnerinnen werden gesucht.

* Eine Aushilfsköchin, zwei Aushilfskellnerinnen und ein Spülwädchen werden gesucht im **Kaiserhof.**

K. Gesucht werden: 2 feinere Kellnerinnen, 3 Büffetfräulein, 4 tüchtige Küchen-Chefs (Salair 100-120 Mk. im Monat) und 5 jüngere Hausburschen durch das Haupt-Central-Bureau von **H. Kiefer**, Herrenstraße 40.

Eine einfache, gewandte Kellnerin wird gesucht: Kaiserstraße 39.

Junge Mädchen

finden dauernde Beschäftigung. Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik **F. Wolf & Sohn**, Kaiserstraße 106. 2.1.

Kochlehrling.

2.1. Ein braver Junge kann die Küche erlernen. Eintritt sofort. Offerten an „Sanatorium“ Baden-Baden.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein Junge, zuverlässiger Hausbursche wird für sogleich gesucht bei **S. Illig**, Kaiserstraße 199a.

Hausknecht-Gesuch.

* Grenzstraße 11 wird sogleich ein junger, ordentlicher Bursche als Hausknecht gesucht.

Junger Wiener Cafétier, tüchtig und repräsentationsfähig, sucht Stellung als Geschäftsleiter oder Oberkellner in einem Hotel, Café-Restaurant etc. Briefe unter **F. K. 100** postlagernd **Karlstraße** erbeten. 2.1.

Gut empfohlene Köche u. Kellner suchen Stellen durch **J. Müller**, Schützenstraße 4. 2.1.

C. Herrschaftsköchin, Bimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, militärfrei, in der Teppich-, Möbelstoff- und Vorhangbranche erfahren, sucht, gestützt auf gute Referenzen, per Oktober Stellung auf einem Comptoir, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 1706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein wohlgebildetes Fräulein gesetzten Alters sucht Stelle als Verkäuferin in einem feinem Geschäft; auch würde dasselbe eine Filiale übernehmen. Offerten unter Nr. 1720 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein junger, verheirateter Mann, stabikundig und durchaus zuverlässig, sucht alsbald Stellung als Ausläufer, Einlassierer u. s. w.; auch würde derselbe in einem größern Geschäft jede Beschäftigung annehmen. Näheres Amalienstraße 47 im 3. Stod.

* Ein solider, kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Fuhrmann oder sonst zu Pferde. Näheres bei Stellenvermittler **Dieterle**, Waldhornstraße 7.

Kellnerin (Bayerin), soeben hier angekommen, sucht sofort in einem feinen Lokal Stelle durch das Placierungsbureau von **H. Trutter**, Herrenstraße 9, 2. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen wohlverwahrten Jungen aus guter Familie wird in einer leistungsfähigen Buchbinderei eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1713 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein Schlosser mit guten Zeugnissen sucht lohnende Arbeit, am liebsten auf Rassenchlosser, Tafelwaagen oder geschweißte Arbeit. Offerten unter Nr. 1709 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Frau, welche im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause: Kaiserstraße 41 im 3. Stod. Ebenfalls ist auch ein Herd zu verkaufen.

Empfehlung.

* Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 52.

Eine anständige Kochfrau empfiehlt sich zur Aushilfe. Näheres Rheinstr. 37, parterre, **Mühlburg**.

Verloren.

* Am Mittwoch wurde eine silberne Uhrkette (oxidirt) verloren. Abzugeben gegen Belohnung im **Café zum Englischen Hof**, Kaiserstraße, Markt-Platz-Gde.

Verloren

wurde am Mittwoch den 24. September von der Leopold- bis zur Karl-Friedrichstraße eine **Granatbroche**. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 43 im 1. Stod.

Ein hellgelber Spitzer

(Hündin) hat sich verkauft. Wer denselben Herrenstraße 4 zurückbringt, erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

* Ein im Bahnhofstädtteil gelegenes Haus mit Einfahrt, mit Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft eignet, ist um den Preis von 43000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mk. Mietsertragniß 2350 Mark. Offerten unter Nr. 1708 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kaiserstraße,

in bester Geschäftslage, ist ein dreistödiges Haus mit zwei Verkaufsläden zu verkaufen durch **B. Gutekunst**, Waldstraße 52. 3.1.

Haus-Verkauf.

Ein 4stödiges, massiv gebautes, sehr rentables Haus mit gangbarem Spezerei-Geschäft, Hof und Magazin etc., in bester Lage des Bahnhofstädtteils, nächst der evang. Kirche, ist Familienverhältnisse wegen zum allerbilligsten Preis von 36000 Mark mit 4000 bis 5000 Mark Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Kaufinteressenten befördert unter Nr. 1717 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In frequentester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein gut rentirendes Haus mit gangbarer Weinwirtschaft, Einfahrt, großem Hof und Duerbau preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 1718 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentirendes Haus mit gangbarem Laden in bester Lage der Amalienstraße ist mit geringer Anzahlung billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1719 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In nächster Nähe der Stephaniensstraße ist ein schönes, rentables Haus mit Hof und Garten Verhältnisse halber mit geringer Anzahlung alsbald zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Hd. Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

B a u p l a z.

* In der Nähe der neuen Dragonerkaserne ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen veräußert. Adressen von Reflektanten unter Nr. 1711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1000 Stück Bierflaschen, das Hundert 8 Mk., 200 Stück Bordeaux- und 100 Stück Rheinweinflaschen, das Hundert 7 Mk., bei **Karl Kreis**, Augartenstraße 36. 2.1.

Kreuzstraße 17 ist ein noch fast neuer, dreistödiges **Gänsestall** zu verkaufen.

* Eine noch gut erhaltene **Singer-Nähmaschine**, fast noch neu, mit sämtlichen Apparaten, ist billig abzugeben bei **August Link**, Schreinermeister in **Münheim**.

* Ein sehr gut erhaltener **Concertflügel** ist zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein Pferd,

8-9 Jahre alt, fehlerfrei und fromm, Schimmel, für schweres Lastfuhrwerk, ist zu verkaufen und steht Sonntag den 28. Septbr. im Gasthaus zur **Rose** am Mühlburgertor zur Ansicht.

30 leere Packkisten

hat abzugeben: **N. Breitbarth.**

Mehlwürmer

das Hundert zu 20 Pf. sind zu verkaufen: **Gartenstraße 30**, eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.

* Ein großer **Kasernen-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1722 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Zu kaufen gesucht ein **Hund**, kleine Rasse, ca. 1/2-1jährig, Schnauzer oder Bintscher. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

2.1. **Eine Ladeneinrichtung mit Glasschränken, Zwei Siemens-Patentlampen, Ein großer Eisschrank, Ein schmiedeeiserner Aushängeschild.**

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1715 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beste Bezahlung

für getragene **Winter-Neberzieher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickereien und Waffen.** **D. Ettliger**, Durlacherstr. 30.

Wirthschaften, Restaurants

werden zu pachten gesucht und sieht Offerten entgegen: **J. Müller**, Schützenstraße 4. 2.1.

Anzeige.

Von Sonntag Abend bis Dienstag Abend 6 Uhr ist mein Laden Feiertage wegen geschlossen.

N. J. Homburger, Mehl-, Colonial- und Produkten-Handlung, Kronenstraße 30.

Montag den 29. u. Dienstag den 30. ds. Mts. bleibt unser Geschäft Feiertage halber geschlossen.

J. Ettliger & Wormser.

Specialität in Süddeutschen, ärztlich empfohlen:

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Muscateller, Tokayer, Marsala, Alicante, Bordeaux-Weine, Cognac und Rum Jamaica und St. James.

Für Aechtheit sowie für direkten Bezug wird volle Garantie geleistet.

G. Rügner,

3.3. Friedrichsplatz 8.

Kneipp's Gesundheits-Kaffee, Kneipp's Malz-Kaffee

empfehlen **Apotheker Carl Roth.**

Kaffee,

roh per Pfd. Mt. 1.20 bis Mt. 1.80, gebrannt per Pfd. Mt. 1.40 bis Mt. 2.—. Garantie für Reingeschmack. Man verlange Proben.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Conditorei Otto Hasslinger,

vorm. **F. Gerwig,** Adlerstraße 16,
empfiehlt täglich frische
Marons glacés,
sowie auf Bestellung
gestürzte Maronencrèmes
und
Maronenorème-Torte.
Ferner täglich frische
ff. Frankfurter Brenden
und
Banille-Chocolade } **Rahmbonbons.**

10.3.

Thee

vorzüglichster Qualität neuester Ernte
1/2 Pfund-Packet Mt. 2.—.

Stadtapotheke.

Größte Auswahl in feinen

Bonbons, Chocolate-Dessert u. s. w.
empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. 6.1.

Französische Weintrauben
treffen heute wieder ein.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

**Neue Kranzfeigen,
neue Kastanien,
neue Datteln**

frisch eingetroffen und empfiehlt solche billigt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Feinst eingemachte

Preiselbeeren,

anerkannt ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.



Frische **Blaufelchen,**
Schellfische,
Cabeljau,

Lagespreis im
Schaufenster,

empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Unterweg: Seezungen.

Frisch eingetroffen:
prima geräucherter Lachs,
Appetit-Sild,
feinste Delikatess-Häringe,
feinster Caviar,
Elb-Lachs in Gelée
und empfehle solche billigt.
E. Velt, bei der kleinen Kirche.



Frischen **Rheinsalm, Blaufelchen, Soles,**
Schollen, Cabeljau, Schellfische, lebende Hechte,
Karpfen, Schleihen und Aale empfiehlt

Neue Fleischhalle,
2.2. Kaiserstraße 177.

Blaufelchen

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Blaufelchen

eingetroffen bei
V. Merkle.

R. Haas jr.,

Steinstraße 29, Spitalplatz,
und auf dem Markte, empfiehlt:
Rheinsalm, Blaufelchen,
Zander, Soles,
Cabeljau, Schellfische,
Oderkrebse,
Rehbraten, Hasen,
Feldhühner,
junge, Mt. 1.50,
Poularden, Sennen,
Gänse, Enten,
Tauben, Suppenhühner.

Straßburger Gänseleberwurst,
feine und gewöhnliche Mann-
heimer Leberwurst,
Frankfurter Leberwurst

empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Aecht russischen Caviar,
Elb-Caviar

eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Soeben eingetroffene
Lyonerwurst,
Leberwurst,
Zungenwurst,
Schinkenwurst,
Presskopf

empfiehlt
Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 163. 6.6.
Neu eingetroffene

Maronen,
Kranzfeigen zc.

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Westphäl. Bumperridel
heute frisch eingetroffen.
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Frisch eingetroffen in feinsten Qualitäten:

Schloßkäse,
Spundenkäse,
Camemberts,
Edamer,
Emmenthaler,
Schweizer,
Münster,
Rahmkäse

und empfehle solche billigt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Noquefort, hochfeinen vollsaftigen Emmenthaler, Münster, Nenchener Rahm, Limburger, Engener Spundens, Schloß, Lantebacher Frühstücks, Kräuter, Parmesan, Allgäuer Schweizerkäse empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Für Wiederverkäufer und Wirthe äußerste Engros-Preise.

Cocosnussbutter

empfiehlt zu Fabrikpreisen in stets frischer Waare
Hofdrogerie Carl Roth.

Oberkircher Tafelbutter,

bekannteste Qualität, auch in größeren Quantitäten zum Einfrieren empfiehlt billigt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat

empfiehlt
Heinrich Dobmann jr.,
4.4. Kaiserstraße 163.

Aechten Nürnberger

Ochsenmaulsalat

in vorzüglicher Qualität soeben frisch eingetroffen und empfehle solchen allerbilligst.
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Feinstes Straßb. Sauerkraut,
frische, ächte

Frankfurter Bratwürste

empfiehlt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Selbsteingemachtes neues

Silder-Sauerkraut

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigplatz 57. 11.7.

Eier! Eier! Eier!

Friskeste große Eier,

Stück zu 6 Bfg., 100 Stück Mt. 5.60
empfiehlt die Eierhandlung von
W. Gelbard,
5.1. Steinstraße 11.

Zeltower Rübchen

empfehlen stets frisch zu äußerst billigen Preisen
Friedr. Maisch,
Großb. Voflieferant,
41. 57. Ludwigplatz 57.

Neue

Essig- u. Salz Gurken

empfehlen billigst
Heinrich Dobmann jr.,
64. Kaiserstraße 165.

Zwischenact-Cigarren.

33 fein per Paket 10 Stück 80 Pfg.,
Piccolo per Paket 10 Stück 40 Pfg.,
Kurz u. Gut per Paket 20 Stück 80 Pfg.,
Kolibri à Stück 4 Pfg., 100 Stück M. 3.60,
El Duolo à Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg.,
100 Stück M. 5.50,
Extractos à Stück 7 Pfg., 6 Stück 40 Pfg.,
100 Stück M. 6.50
empfehlen in reellster Waare die Cigarrenhandlung
S. Sutter, 40 d Kriegstraße 40 d,
beim Hauptbahnhof.

Rechtes Beilchenpulver

ist frisch eingetroffen bei
Seller-Rehfus,
Friseur,
3.2. Erbprinzenstraße 29.

*42. Der anerkannt beste aller Toilette-
Poudres ist **R. Gründer's** weltberühmter
Schwänenpulver,
haftet vollkommen unsichtbar und macht die Haut
jugendlich zart und rosig. Allein-Depôt bei
Herrn Friseur **K. Lersch,** Karl-Friedrichstr. 32.

Franz Kuhn's San Remo

Beilchenseife (80 Pf.), anerkannt durch ihre
Milde und überaus feinen und nachhaltenden Ger-
uch. **Franz Kuhn,** Barf., Nürnberg. Hier
bei **H. Kiefer,** Kaiserstraße 92, zu haben. 3.1.

Abfallseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehlen
Luise Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Vorzüglliche Basirseifen

empfehlen 3.3.
Luise Wolf Wwe.,
Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
gegen Schwaben, Muf-
sen etc., Naphthalin,
Camphor, Patchouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.

Carl Roth,
Drogerie.

Zum Bemalen

empfehlen Nitterschilde, Blechteller, gravierte
und Relief-Thonwaaren, Tambourins etc.
Gleichzeitig halte mein reichhaltiges Lager in
Malvorlagen, Artikeln für Chromophoto-
graphie, Bronce- und Gummiarbeiten
sowie übrigen Materialien zur Malerei bestens
empfohlen.

Hofdrogerie Carl Roth.



**Fußboden-
Glanzlaß**
empfehlen
Drogerie
Carl Roth,
Großb. Voflieferant.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstraße 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,
empfehlen sein grosses Lager der
neuesten Muster

Uhrenketten

in Nickel, Double- und Talmt-
Gold, Silber, Stahl etc. zu den
billigsten Preisen

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehend an

M. Räuber,

Waldstraße 35.

**Strickwolle, sowie wollene Bein-
längen, Strümpfe und Socken**
in nur guten Qualitäten, empfehlen

A. Becker,

3.3. Ecke der Westendstr. und Kaiser-Allee.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstraße 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hof-Apotheke,
empfehlen

Regulatoren, Wand- und Standuhren

in grosser Auswahl billigst.
Reparaturen aller Arten Uhren
werden sorgfältigst ausgeführt.

Möbel! Möbel! Möbel!

Empfehlen vollständige Betten, Chiffon-
nieres, Spiegel, Schränke, Vertigos,
Kommoben, Waschkommoben mit Mar-
moraufläßen, Nachttische, polirte Kleider-
schränke, Kanapees, Ovale, edige und
Ausziehtische, complete Salons, Wohn-
u. Schlafzimmers-Einrichtungen in Eichen
oder Kirschbaum gewichtet und polirt, unter
mehrjähriger Garantie, feine Plüsch-
möbel, Divans mit Kameeltaschenbezug,
alle Arten Stühle, Teppiche, Vorhänge
u. f. w. zu billigsten Preisen.

Jul. Weinhelmer,

22 Kaiserstraße 22.

NB. Vorhanggalerien und Rosetten
von 1 M. an. Das Aufmachen ders-
selben billig.

In Schmiedeisen Flaschenschränke,

verschliessbar,
in jeder Grösse zu bill-
igsten Preisen bei

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158,
Ecke Douglasstr.



Billiges Porzellan,

dickes und dünnes, glatt und
gerippt, empfehlen 3.2.

Fried. Köchlin,

Kaiserstraße 147, Ecke Lammstr.

Alle Arten Lampen

werden pünktlich hergerichtet und billigst
berechnet bei 10.8.

C. Kaufmann,

Blechner u. Installateur, Sophienstraße 54.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfehlen billigst
Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Eis- & Badereinrich-
tungen,
— Saubleret —
Reparaturen,
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,

Serrenstraße 8.

Feuer-, Fall- u. einbruchsthere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfehlen

Wilh. Weiss, Karlsruhe,

Erbprinzenstraße 24.

Gustav Maenning,

82 Kaiserstraße 82,

empfehlen 6.5.

Brautbouquets von 5 M. an,
Hochzeitsbouquets von 2 M. an,
frische Myrthenbrautfränze von 5 M. an,
Ball- und Geburtstagsbouquets von
1 M. an,
Cotillon- und Tischbouquets von 15 Pf. an,
Blumenkörbe von 1 M. 50 Pf. an,
Trauerfränze von 1 M. 50 Pf. an,
Palmzweige mit Bouquets von 5 M. an,
Modernste Ausführung. Billigste Preise.
Versandt nach auswärts.

Neues Sauerkraut (Filder)
per Pfund 10 Pfg.,

gut gefalzenes Schweinefleisch und
Dürrfleisch, reines Schweinefett
empfehlen

Franz Doll,

Metzger und Wurstler,
Kreuzstraße 17, Ecke der Spitalstraße.

≡ Emaille-Farben ≡

zum Anstrich und Bemalen von Holz, Metall, Thonwaaren, Möbeln, Hausgeräthen etc. empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

Karl Zimmermann,

Hafnermeister, 18.11.

Karlsruhe, Kaiserstraße 138.



Niederlage aller Sorten

Porzellan-, Füll-

und

Amerikaner-Oefen

in allen Größen und Heizarten in anerkannt bester Ausführung.

Reparaturen an Oefen und Herden prompt und billig.

Anzeige.

Junge, gut geräucherte **Schinken Dürfleisch**, sowie selbsteingemachtes **Filderkraut** empfiehlt

Leopold Hemmer,

25 Karlstraße 25.

Anzeige.

Täglich frische Fleischwürste, Lohnerwürst, Cervelatwürste, Schinkenwürst, Frankfurterwürst sowie Wienerwürstchen empfiehlt fortwährend

Franz Doll, Metzger und Würstler, Kreuzstraße 17, Ecke der Spitalstraße.

9 Tage.



30.25.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten

Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,

oder dessen Agenten:

Gottfr. Drollinger, Leopoldstr. 23, Karlsruhe
Jakob Drollinger II., Kniestlingen,
Friedr. Barié, Durlach,
Grimm. Griebel, Königsbach,
Julius Kayff, Bruchsal,
Aug. Biegler, Uhrmacher, Eppingen.

Specialität in Kaffee und Thee.

Kaffee, rohe Sorten, grün und gelb, per Pfd à M. 1.20, 1.30, 1.40, 1.45, 1.50, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70, 1.80,

Kaffee, geröstete Sorten, nach bewährter Natur-Brennmethode mittelst patentirter Röstanlage, in feinen und kräftigen Mischungen, per Pfund à M. 1.40, 1.50, 1.60, 1.80 und M. 2.—

Thee, Congo, Moning, Souchong und Pecco, per Pfund à M. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.50 und 6.50. Theespitzen, aus feineren Sorten gesiebt, per Pfund à M. 1.80.

Nach auswärts Postversandt in 9½ Pfund-Säckchen.

5 Waldstrasse 5, **F. A. Herrmann,** 5 Waldstrasse 5, vormals **Gehr. Oberst.**

Preis- Courante gratis.
Thee Messmer
B. Baden Kaiserl. Kgl. und Frankfurt a. M. Hoflieferant.

vortheilhaftestes Hausgetränk für jeden Stand,

„1890er Ernte“,

Engl. Misch. Pfd. M. 2.80, Russ. Misch. Pfd. M. 3.50,

Souchong Pfd. M. 4.75,

ist wieder eine grosse Sendung für mich eingetroffen.

Gustav Schneider, Kaiser- u. Waldstr.-Ecke 122.

Durch **Masseneinkäufe** bin ich in der Lage, für die Spätjahrs- und Winter-Saison **derart billige Preise** zu stellen, wie diese von **keiner Seite aus gemacht werden können.**

Ich empfehle in anerkannt bester Ausführung:

einige Hundert Spätjahrs- u. Winter-Überzieher

zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25, 27, 28 bis 40 Mark,

einige Hundert complete Anzüge

zu 15, 17, 18, 20, 21, 22, 25, 26, 28, 30, 32 bis 48 Mark,

ca. **1000 Knabenanzüge, Jünglingsanzüge, Paletots, Kaisermäntel**

zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 18 Mark,

ca. **1000 Stoff- und Buckskin-Hosen**

zu 3½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 15 Mark.

Ferner: **Schwarze Anzüge, Schlafröcke, Toppen, Kaisermäntel, Westen, Havelocks** etc. etc.

Ich bitte daher Jedermann, sich von dieser **fabelhaften Billigkeit** und der **wirklich großartigen Auswahl** persönlich zu überzeugen und meine **Geschäftslotalitäten, die in Karlsruhe die allergrößten sind, zu besichtigen.**

Wie **alljährlich, so auch dieses Jahr, habe ich die Preise für die Herren Reservisten ganz besonders billig gestellt.**

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Herren- und Knabenkleiderfabrik,

im **großen Ecladen der Kaiser- und Lammstraße.**

Vorjährige Überzieher verkaufe ich von heute an schon für die **Hälfte des realen Preises.**

Kunstfärberei

von **J. Firnrohr, Kaiserstraße 28,**

empfehle ich im Färben von **Herren- und Damenkleidern, Überziehern, Regenmänteln, Havelocks** u. s. w. **Nasche Bedienung. Billige Preise.**

*5.1.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Leopold Hemmer,
Karlsruhe 25.

Gasthaus zum silbernen Anker.

Heute großer Schlachttag.
Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste nebst einer ausgezeichneten Würstsuppe, was empfiehlt

W. Billing.

Regelabend.

Dienstag hat zu vergeben
Grisslich's Weinstube,
3.3. Werderstraße 59.

Preisauschreibung für weibliche Handarbeiten. Die „Wiener Mode“ anonciert in ihrem Heft 24, mit welchem eben der III. Jahrgang dieser rasch berühmt gewordenen Zeitschrift schließt, daß der Schlußtermin der Einsendungen zum Preisauschreiben der „Wiener Mode“ auf den 3. December festgesetzt ist. Die öffentliche Ausstellung der eingeschickten Objekte findet in den Redaktionsräumen der „Wiener Mode“ vom 6. bis 9. December statt. Das Resultat der Concurrenz, bei welcher acht Geldpreise und 100 Medaillen zur Vertheilung gelangen, wird am 15. Jänner 1891 bekanntgegeben. Sehr wesentlich ist der Umstand, daß, in Folge des Entgegenkommens des österreichischen Finanzministeriums, den ausländischen Einsenderinnen keine Zollspeisen erwachsen.

Codes-Anzeige.

Im Namen der Hinterbliebenen theile ich Freunden und Bekannten mit, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Faver Elkart

im 80. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinem Leiden zu erlösen.
Karlsruhe, den 24. September 1890.

Seb. Gaupp.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. September, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Kindes

Maria

sprechen den innigsten Dank aus:
August Raif und Frau.
Karlsruhe, den 25. September 1890.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Septbr. III. Quartal. 94. Abonnements-Vorstellung. **Zaar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lortzing. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 26. Sept. Theater in Baden. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr

Sonntag den 28. Septbr. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	760 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	762 „	„	„
6 „ Abds.	+ 12	763 „	„	„

Bei Beginn des neuen Quartals erlauben wir auch unsern

Journal-Lesezirkel

zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen.

Prospekte, welche ein Verzeichniß der Journale, sowie die Bedingungen enthalten, stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
3.1. Karl-Friedrichstraße 14.



Junker & Ruh-Ofen

17.3.

empfehlen

zu Fabrikpreisen

Wilh. Printz,

166 Kaiserstraße 166.

Ruhrkohlen,

alle Sorten in bester Qualität, empfehle zu billigstem Preis.

Philipp Vomberg,

2.1. Linfenheimerstraße 15.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Schwiegervater

August Reudter

nach langjährigem, schmerzhaftem Leiden im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. September 1890.

Henriette Reudter, geb. von Degenfeld-Eulenhof.

Hermann Reudter, Juwelier, nebst Frau.

Karl Reudter, nebst Frau.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür anzunehmen.

Markgräfler Schaumwein

(Patent Reihlen),
sowie
Wachenheimer Schaumwein

per 1/2 Flasche M. 1.75,
12 ganze Flaschen „ 20.—

Glasweissen Ausschank per Glas 30 Pfennig
im Laden Kaiserstraße 102,
Julius Hoek,
Weinhandlung, Kriegstraße 28.

Brennholz

(Fein Abfallholz),
In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.60 per Centner
Dupriery & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr P. C. Küter, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße; Herr Alf. Honsel, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadierkaserne.

Kohlen billig!

Die soziale Frage und ihre Lösung

Von **Ernst Busch.**
Preis geheftet 2 Mark.
Verlag von **Friedrich Pfeilstücker**
in Berlin W., Bayreutherstraße 1.

Die einzelnen Kapitel des Buches lauten: Der Irrtum der Sozialdemokratie. — Nicht Kapital und Arbeit, sondern Handel und Arbeit stehen sich gegenüber. — Die Ursache der Standesunterschiede. — Die Bedeutung des Handelsprofits für den Produzenten. — Ueberfordern und Qualitätsverschlechtern. — Preisstreiber. — Der Ueberfluß an Produzenten. — Die Konkurrenz auf dem Weltmarkt und der Exporthandel. — Der Werth an Grund und Boden und die Nothlage der deutschen Landwirtschaft. — Kapitalismus und Bodenrente. — Die Lösung. — Verfehlte Vorschläge zur Lösung der sozialen Frage. Wie wir hören, soll Herr Geheimrath Dinspeter, dem das Manuscript zur Begutachtung vorgelegen, sich außerordentlich für das Buch interessieren.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs von Rumänien Oberstleutnant Dobescu das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jägering Löwen zu verleihen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Sept. Jakob Jite von Durlach, Tagelöhner hier, mit Thelma Frey von Ultingen.
25. „ Franz Friedmann von Ulm, Tagelöhner hier, mit Philippine Schäfer Wwe. von Böllersbach.
25. „ Friedrich Wilhelm Stober von Stafforth, Werkmeister in Wien, mit Pauline Josefa Trautenberger von Wien.

Geburten:

21. Sept. Heinrich, Vater Heinrich Kleehammer, Stadtagelöhner.
22. „ Karl Leo Alexander, Vater Benedict Wiefel, Institutslehrer.

Todesfälle:

23. Sept. Franz Müller III, Soldat, ledig, alt 25 Jahre.
23. „ Kaver Elkart, Küfer, ein Ehemann, alt 79 Jahre.
24. „ Sophie Küsterer, alt 41 Jahre, Ehefrau des Fabrikanten Carl Küsterer.
24. „ Rosa, alt 19 Tage, Vater Friedrich Weif, Maschinist.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 25. September.
Alpenhorn. Wipfler, Kfm. v. Mainz. Reinhard, Kfm. v. Dresden.
Alte Post. Wismann, Kfm. v. Hilsen. Bergmann, Kfm. v. Stuttgart. Krepp, Kfm. u. Schmidt, Buchhalter v. München.
Bahnhofshotel. Herber u. Jores, Kfl. v. M. Glabbach. Haber, Kfm. v. Ulm. Gürtler, Kfm. v. Nürnberg.

Lefer, Kfm. v. Lahr. Rothschäld, Kfm. v. Mülhausen. Fröhlich, Kfm. m. Frau v. Fünberg.

Hotel Luz. Mayer, Kfm. v. Wiesloch. Girsch, Fraigen, Hubig v. Beyer m. Frau v. Rbin. Fehrmann, Kfm. v. Grinsbach. Wötcher, Kfm. m. Frau, u. Schröder, Hauptmann von Berlin. Bruchmann, Kaufm. Kitzach. Kose, Kaufm., Mösur, Apotheker, u. Klepper, Fabr. v. Frankfurt. Einsiedel, Kfm. v. Wien. Neu, Kaufm. von Stuttgart. Stett, Rent. m. Frau v. Saarbrücken. Böpple, Oberamtskriegerarzt v. Neuenburg. Manger, Direktor v. Mülhausen. Fr. Stumpf, Priv. v. Würzburg. Fr. Englert, Priv. v. Achaffenburg. Bräger, Kaufm. von Würzburg. Kühner, Kfm. v. Greiz. Superz, Kfm. v. Brag. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Köhler, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel National. Neuwolf, Hlmer u. Feichtner, Kfl. v. München. Fehrenbach, Kfm. v. Freiburg. Löwe, Kfm. v. Jöhlingen. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Kfm. v. Wien. Wörner, Pfarrer v. Ultingen. Köpfe, Priv. m. Frau v. Hannover. Kopper, Lehrer v. Eßlingen. Stelner m. Frau v. Wien. Bergner, Fabr. m. Frau v. Görlitz. Schlicht, Bildhauer von Rom. Süß, Fabr. v. Elberfeld. Pommerente, Beamter v. Bamberg.

Hotel Stoffleth. Wagner, Kaufm. v. München. Dürr, Kfm. v. San Francisco. Jörger, Kaufm. von Regensburg. Sängler, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Kunstmaler v. Freiburg. Hofe, Apotheker v. Tübingen. Müller, Apotheker v. Weinheim. Jähringer, Stadtschreiber m. Sohn v. Mannheim. Jörger, Bildhauer v. Belzheim. Staat, Kfl. v. Straßburg.

Hotel Taunhäuser. Hausing, u. König m. Frau Kfl. v. Mannheim. Groß, Kfm. v. Worms. Schmidt u. Fröhlich, Kfl. v. Berlin.

Hotel Victoria. Genz, Kunstmüller v. Heidelberg. Kullbach, Fabr. v. Mannheim. Girschfeld, Privat. von Frankfurt. Werner, Fabr. v. Marlich. Jehrner, Landgerichtsrath v. Konstanz. Schöntein, Gewerbelehrer von Mosbach. Haas, Fabr. v. St. Georgen. Braun, Kfm. v. Dresden. Kettler, Kfm. v. Bremen. Liebmann, Kfm. v. Rbin. Schäfer, Kfm. v. Mainz.

König von Preußen. Döberlein, Kfm. v. Mannheim. Gullinghausen u. Gries, Maler v. Bremen.

König von Württemberg. Renne, Finanzgeh. v. Baden. Arnold, Bauaufseher v. Weinheim. Kolbher, Kfm. v. Nottenburg. Steinmich, Kaufm. v. Eisingenfeld. Würd, Finanzgeh. v. Eßlingen. Jöcklin, Finanzgeh. v. Schwyzingen. Lepp, Einj.-Freiw. v. Mannheim. Ellared, Stud. v. Berlin.

Markgräfler Hof. Kleinbud, Eisenfieder m. Frau v. Wolfach. Fr. Kießhöfer v. Dergrombach. Fr. Dillingen, Priv. v. Würzburg. Lutz, Händler v. Bernhausen.

Prinz Waz. Hell, Kfm. v. Speyer. Frommberg, Inspr. v. Stuttgart. Diegel, Kfm. v. Regensburg.

Schwarzer Adler. Jätkes, Kfm. v. Osensburg. Müller, Kfm. v. Greifbach.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 26. Sept.	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 27. Sept.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Sabbath-Ausgang	6 ³⁰

Saubhüttenfest.

Sonntag den 28. Sept.	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Montag den 29. Sept.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
Dienstag den 30. Sept.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Fest-Ausgang	6 ³⁰
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Abendgottesdienst	5

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 26. Sept.	Sabbath-Anfang	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 27. Sept.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Sabbath-Ausgang	6 ³⁰

Saubhüttenfest.

Sonntag den 28. Sept.	Fest-Anfang	5 ³⁰ Uhr.
	Abendgottesdienst	7 ³⁰
Montag den 29. Sept.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
Dienstag den 30. Sept.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Fest-Ausgang	6 ³⁰
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
v. Mittwoch den 1. Okt.	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	5

Druck und Verlag der G. H. Z. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.